



Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! 2025“ – Bewerbung der Stadt Usingen



Ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschafts- und Engagementförderung der Stadt Usingen



Ausschreibung Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! 2025“ - Zukunft der Innenstädte gestalten!

Ab in die Mitte! Der Wettbewerb 2025: „Bring wieder Leben in die Stadt!“

Innenstädte sind nicht nur Orte des Handels und der Dienstleistungen, sondern auch der Begegnung, des Austauschs und des kulturellen Lebens. Sie sind zentrale und wichtige Orte für Gemeinschaft. Unter dem Motto „Bring wieder Leben in die Stadt!“ richtet sich der Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ 2025 an all jene, die bereit sind, kreative Ideen für lebendige, attraktive und soziale Orte in der Innenstadt umzusetzen.

Schaffung neuer Räume

Sei es durch die Nutzung leer stehender Räume oder die Schaffung neuer Räume für Begegnung oder auch die Entwicklung von Initiativen, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellen – Café-Terrassen, wo vorher Parkplätze waren, Kreativräume, wo Läden leer standen – es gibt viele hervorragende Beispiele für Veränderungen, die zur Stärkung der Innenstädte beitragen.

Nutzung von Leerständen

Warum nicht Leerstände unkonventionell und innovativ nutzen? Zum Beispiel als Orte, die generationenübergreifende und interkulturelle Begegnungen fördern. Im Wettbewerb 2025 suchen wir nach Projekten, die den sozialen Zusammenhalt fördern und gleichzeitig die Attraktivität der Innenstadt steigern.



Ausschreibung Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! 2025“ - Zukunft der Innenstädte gestalten!

Lebendige identitätsstiftende Stadtzentren

Lebendige und attraktive Innenstädte und Ortszentren stiften Identität und steigern die Lebensqualität. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus dem öffentlichen Bereich und der privaten Wirtschaft setzt sich das Land Hessen mit dem Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ für neue Impulse der Stadt- und Ortsentwicklung in den hessischen Innenstädten ein.

Schaffung von Öffentlichkeit

„Ab in die Mitte!“ will eine breite Öffentlichkeit für beispielhafte kommunale Konzepte und Strategien zur nachhaltigen Stärkung und Entwicklung der Innenstädte und Stadtteilzentren schaffen. Der Wettbewerb unterstützt die Herausbildung eines individuellen, unverwechselbaren Profils der Innenstadt.

Nachhaltige Vitalisierung durch neue Kooperationen

Öffentliche und private Aktivitäten in der Innenstadt sollen besser koordiniert und integriert werden, um einen wirksamen Beitrag zu einer nachhaltigen Vitalisierung zu leisten und die Aufenthaltsqualität insbesondere im öffentlichen Raum zu erhöhen. Dazu ist es unerlässlich, dass die Städte und Gemeinden gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Akteuren und mit der Bürgerschaft diese Konzepte und Projekte entwickeln und umsetzen.



Ausschreibung Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! 2025“ - Zukunft der Innenstädte gestalten!

2025 suchen wir nach Projekten, die den sozialen Zusammenhalt fördern und gleichzeitig die Attraktivität der Innenstadt steigern. Aussicht auf Erfolg haben u.a.:

- Projekte, die noch nicht umgesetzt oder noch nicht abgeschlossen sind.
- Image- und Mitmachaktionen.
- Projekte, die sich durch ein besonderes Maß an bürgerschaftlichem Engagement auszeichnen.
- Kulturelle Angebote.
- Projekte, die mindestens sieben Veranstaltungstage einschließlich Wochenende im Zeitraum von Mai bis Oktober umfassen.
- Dialogprozesse und Öffentlichkeitsarbeit.
- Umsetzung von Maßnahmen und Aktionen zur Erhaltung und Weiterentwicklung der innerstädtischen Multifunktionalität.
- Zwischennutzungen, Leerstandsentwicklungen und Räume für Kunst und Kultur.



Ausschreibung Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! 2025“ - Zukunft der Innenstädte gestalten!

- **Förderung** im Rahmen des **Landesprogramms Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen** beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
- **Anmeldeschluss:** 14.02.2025, Preisverleihung am 24.04.2025 (bei erfolgreicher Bewerbung)
- **Projektumsetzung** im Zeitraum vom 01.05.2025 – 31.10.2025
- **Unterstützung** der besten Projekte mit einer **Förderung** von bis zu 25.000,- Euro
- **Übernahme** bis zu 80% der Gesamtkosten (Sachkosten + Dienstleistungen, keine Personalkosten)





Bewerbungsidee „Usinger Schafferei“ – Zwischennutzung eines innerstädtischen Leerstandes als multifunktionaler Sozialraum mit Kreativwerkstatt

Idee zur Innenstadt-Aktivierung in der Lokalen Partnerschaft

Beim jüngsten Treffen der Lokalen Partnerschaft im Förderprojekt Lebendige Zentren ist im Rahmen eines Workshops zur Ideensammlung für Maßnahmen zur Belebung und Aktivierung der Innenstadt zum wiederholten Male aus den Reihen der städtischen Engagementlotsen, der städtischen Engagementförderung und des Integrationsbüros sowie Akteuren aus der Innenstadt und dem Bereich der Seniorenarbeit der große Wunsch nach einem niedrigschwellig nutzbaren Sozialraum als Begegnungsort für Netzwerktreffen, ehrenamtliche Projektarbeit, Kultur- und Kreativangebote, Integrations- und Bildungsangebote von bürgerschaftliche Initiativen, gemeinnützigen Trägern oder auch öffentlichen Institutionen adressiert worden.

Konzepterstellung „Gemeinschaf(f)t Usingen“

Daraus entwickelte sich dann die Idee zur Konzepterstellung „Gemeinschaf(f)t Usingen für einen solchen multifunktionalen innerstädtischen Sozialraum. Für die Konzepterstellung und erste Erprobung wurde im Haushalt 2025 ein Budget in Höhe von 10.000 Euro bewilligt.

Engagementprojekt „Bunte Stühle“

Zwischenzeitlich ist eine Bürgerin an die Stadt Usingen herangetreten mit der Idee, alte Holzstühle mit weiteren Mitstreitern ehrenamtlich zu sammeln und farbig zu bemalen. Die bunten Stühle sollen dann als mobile Sitzmöbel und farbige Dekorationselemente den neu gestalteten öffentlichen Straßen und Plätze der Usinger Innenstadt ein sympathisches und gastfreundliches Bild verleihen und zum Verweilen einladen.



Bewerbungsidee „Usinger Schafferei“ – Zwischennutzung eines innerstädtischen Leerstandes als multifunktionaler Sozialraum mit Kreativwerkstatt

Bewerbungsidee „Usinger Schafferei“ im Rahmen des Konzeptes „Gemeinschaf(f)t Usingen“

Hieraus entstand dann die Bewerbungsidee „*Usinger Schafferei*“ – *Zwischennutzung eines innerstädtischen Leerstandes als multifunktionaler Sozialraum mit Kreativwerkstatt* im Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! 2025“.

Zwischennutzung einer innerstädtischen Leerstandsfläche

Unter Leitung der Engagementförderung soll in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro und mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung im Zeitraum vom 01.05.2025 – 30.09.2025 eine innerstädtische Leerstandsfläche für eine Zwischennutzung angemietet und als offener Treffpunkt und Kreativwerkstatt betrieben werden. Es liegt bereits ein konkretes gut geeignetes Angebot zur befristeten Anmietung vor.

Kreativwerkstatt/Ausstellungsfläche

Die Räumlichkeit soll zum von der Projektgruppe „Bunte Stühle“ als Kreativwerkstatt für die Lagerung und Aufbereitung der Holzstühle dienen, welches selbstverständlich als offenes Mitmachangebot für alle Interessierte angeboten wird. Die Kreativwerkstatt könnte auch als künstlerischer Experimentierraum für kleine Ausstellungen oder weitere Projekte genutzt werden.

Vielfältiger Engagementtreff

Gleichzeitig kann der Raum mit einem großen Tisch und mit abschließbaren Schränken als offener Treffpunkt für verschiedene ehrenamtliche bzw. gemeinnützige Initiativen aus dem Bereich der Engagementförderung, der Senioren- und Integrationsarbeit genutzt werden. Eine kleine Teeküche und Toilettenanlagen müssen bauseits vorhanden sein.



Bewerbungsidee „Usinger Schafferei“ – Zwischennutzung eines innerstädtischen Leerstandes als multifunktionaler Sozialraum mit Kreativwerkstatt

Reallabor „Usinger Schafferei“ - Nutzungsanalyse und Evaluierung der Projektwirkungen

Sollte die Projektidee im Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! 2025“ finanziell unterstützt werden, können mit dem Sozialraum-Angebot „Usinger Schafferei“ als Reallabor in einem geförderten befristeten Zeitraum folgende Punkte im Hinblick auf ihre Zielerreichung evaluiert werden:

- Wie wird ein öffentlich gefördertes multifunktionales niedrighschwelliges Sozialraumangebot in der Usinger Innenstadt genutzt?
- Welche Nutzungen können sich erfolgreich etablieren?
- Wieviel Koordinationsaufwand verursacht eine multifunktionale Nutzung verschiedener Akteure?
- Welche Kosten fallen bei Betrieb eines öffentlichen Sozialraumangebotes an?
- Trägt ein öffentlich gefördertes Sozialraumangebot zur spürbaren Belebung der Innenstadt bei?
- Welche positiven Effekte hat ein offenes Sozialraumangebot in der Usinger Innenstadt bei den Nutzergruppen?

Die städtischen Initiatorinnen der Projektbewerbung möchten diese Erkenntnisse bei der Formulierung eines inhaltlich noch breiter aufgestellten Konzeptes „Gemeinschaft Usingen“ einfließen lassen.



Bewerbungsidee „Usinger Schafferei“ – Zwischennutzung eines innerstädtischen Leerstandes als multifunktionaler Sozialraum mit Kreativwerkstatt

Projektkostenplanung:

• Mietkosten für innerstädtische Ladenfläche inkl. Nebenkosten:	6.000,- Euro
• Mobiliar und Raumausstattung (unter Nutzung von Bestand Lager Bauhof)	3.000,- Euro
• Material für Kreativwerkstatt / Sitzungsmoderation / Bewirtung	4.000,- Euro
• Werbematerial (Gestaltungsleistungen + Druck Logo, Flyer, Schaufensterbeklebung)	2.000,- Euro
• Reinigung/Unterhaltung	<u>2.000,- Euro</u>
Gesamt:	17.000,- Euro

Bei maximaler Förderung entspricht das einem Preisgeld in Höhe von 13.600,- Euro.

Somit beträgt der **städtische Eigenanteil** der obigen Projektkostenplanung: **3.400,- Euro**

Die Projektbewerbung „Usinger Schafferei – Zwischennutzung eines innerstädtischen Leerstandes als multifunktionaler Sozialraum mit Kreativwerkstatt“ ist eine praktische Erprobung im Rahmen der Konzepterstellung „Gemeinschaft(f)t Usingen“. Somit sind die Mittel für den städtischen Eigenanteil im Haushalt 2025 eingeplant.

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung soll die Erprobung der Konzeptidee mit den bewilligten Haushaltsmitteln im kleineren Rahmen umgesetzt werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Usingen
Wirtschaftsförderung
Ute Harmel
06081-1024-1011
harmel@usingen.de

Stadt Usingen
Engagementförderung
Nadine Fork
06081-1024-4004
fork@usingen.de